

12.06.2017

Kooperationsprojekt zum Aufbau von Schnellladestationen an der Westküste ausgezeichnet



Großer Erfolg für die Regionale Kooperation Westküste: Bei der Siegerehrung der Energieolympiade 2017 in Ascheffel wurde das Projekt „Schnellladenetz Westküste/Untereibe“ mit der Bronzemedaille belohnt.

Mit dem „Schnellladenetz Westküste/Untereibe“ als vorbildliches Projekt für den Aufbau von Ladeinfrastruktur belegt die Regionale Kooperation Westküste den mit 5.000 € dotierten dritten Platz in der Kategorie „E-Mobilität“ bei der Energieolympiade 2017. Der Wettbewerb für Kommunen in Schleswig-Holstein wird regelmäßig von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) veranstaltet. Ziel des Kooperationsprojektes ist es, ein Netz von Schnellladestationen aufzubauen, das ein sicheres und besonders schnelles Aufladen von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen entlang der A23 und B5 zwischen Hamburg und der dänischen Grenze ermöglicht.

Der stellvertretende Landrat des Kreises Nordfriesland, Jörg von Sobbe, nahm den Preis entgegen. „Die Auszeichnung der Regionalen Kooperation Westküste bei der Energieolympiade zeigt, dass sich Kooperation auszahlt. Nur durch die Zusammenarbeit der vier Westküstenkreise konnte das Projekt ein Erfolg werden“, sagte von Sobbe.

Initiiert hatte das Projekt der Kreis Nordfriesland. Gemeinsam mit dem Regionalmanagement der Regionalen Kooperation Westküste bei der Projektgesellschaft Norderelbe und den Kreisen Dithmarschen, Steinburg sowie Pinneberg wurde das Projekt auf den Weg gebracht. Als erster Schritt wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die den Bedarf für die neue Ladeinfrastruktur ermittelt und Aufschluss über geeignete Standorte für Ladepunkte an der Westküste gibt. Dadurch sind Investoren auf die Region aufmerksam geworden: Im Sommer 2016 fand die Einweihung der ersten Schnellladestation des Netzes in Heide statt. Es folgten Ladesäulen in Niebüll und Halstenbek. Weitere Stationen entlang der A23 und B5 werden in Kürze aufgebaut.

Ansprechpartner und weitere Informationen:
Projektgesellschaft Norderelbe mbH,

Regionalmanagement Regionale Kooperation Westküste,
Annette Frühlingsdorf / Dennis Metzler

Tel. 04821/17 888-0, E-Mail: info@pg-norderelbe.de

Informationen zur Regionalen Kooperation Westküste und die Machbarkeitsstudie „Schnellladenetz Westküste/Untere Elbe“ finden Sie im Internet unter www.rk-westküste.de.